

Mitteilung für die Sitzung der BV Brackwede am 27.11.2014

Dachausbau an der Vogelruthschule zur Verringerung der Raumproblematik

Aufgrund der Dringlichkeitsentscheidung der BV Brackwede vom 30.04.2014 und auf Basis einer Raumbedarfsberechnung des Amtes für Schule wurde der ISB beauftragt, die Schaffung der erforderlichen Räume im Dachgeschoss der Vogelruthschule fachlich zu beurteilen. Mit Stellungnahme vom 04.09.2014 hat der ISB dazu zusammenfassend die folgende Einschätzung abgegeben:

Der Ausbau des Dachgeschosses der Vogelruthschule zur Schaffung von bis zu 400 qm an nutzbarer Fläche würde nach einer ersten, groben flächenmäßigen Berechnung Baukosten von rd. 726.000 Euro verursachen. Hierbei sind die nachfolgenden Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- Eine Bodendämmung ist im Dachgeschoss bereits vorhanden, mithin gibt es an diesem Dach derzeit keinen Sanierungsbedarf. Eine erhoffte „Co-Finanzierung“ durch die Bauunterhaltung des ISB würde insofern nicht erfolgen.
- Das vorhandene 2. Treppenhaus kann nicht ohne erhebliche konstruktive Änderungen am Gebäude in das Dachgeschoss geführt werden. Daher ist hier der Einbau einer großen Gaube in der südl. Dachfläche inkl. der Errichtung einer außenliegenden Stahltreppe kalkuliert.
- Die Räume können nicht barrierefrei hergestellt werden. Ein Aufzug ist in der Grobplanung nicht enthalten.
- Hinzugerechnet werden müssten noch die bisher nicht kalkulierbaren Kosten für die Umnutzung bisheriger OGS-Flächen, wie z. B. der bisherigen Mensa

Aus Sicht des Amtes für Schule könnte die Raumnot der Vogelruthschule inkl. des Fehlbestands der OGS durch den Ausbau des Dachgeschosses deutlich gelindert werden, allerdings mit den beschriebenen Einschränkungen und den hohen Kosten.

Eine detaillierte Prüfung einer Nutzbarmachung des derzeit noch bewohnten Hausmeisterhauses hat nicht stattgefunden, da aufgrund der geringen Größe und der Aufteilung der Räume dort nur kleinteilige Raumeinheiten (z. B. Büros, Besprechungsräume) geschaffen werden könnten, die der Schule nicht die erforderliche Entlastung bringen würden.

Zudem wird die Nutzung durch einen Schulhausmeister seitens des ISB wie auch des Amtes für Schule aus Gründen der besseren Gebäudebetreuung sehr befürwortet.

Die Schaffung zusätzlicher Flächen für die OGS der Vogelruthschule ist auch unter Berücksichtigung des Auftrages des Schulausschusses an den „Qualitätszirkel OGS“ hinsichtlich der Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen an allen städtischen Grundschulen zu beurteilen und bei der Realisierungsplanung entsprechend einzustufen.

Ferner sind auch die schulentwicklungsplanerischen Entwicklungen im Stadtbezirk Brackwede bei einer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Eine detailliertere Neubauplanung ist zeit- und kostenaufwändig und kann gegenwärtig aus den für das Jahr 2015 vorgesehenen Haushaltsmitteln nicht realisiert werden, da eine Finanzierung nur aus der sog. Bildungspauschale denkbar ist, die jedoch bereits für andere Schulbauprojekte verplant ist.